

Oberschule „Johann Wolfgang von Goethe“ Pirna

Information über die Erhebung personenbezogener Daten

mit Kenntnis oder unter Mitwirkung des Betroffenen nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung

Angaben zum Verantwortlichen - Kontaktdaten der Schule

Oberschule „Johann Wolfgang von Goethe“ Pirna
Dohnaischer Platz 1, 01796 Pirna
Telefon 03501 - 528573
E-Mail: osgoethe@pirna.de

Angaben zum für die Schule zuständigen Datenschutzbeauftragten

Oberschule „Johann Wolfgang von Goethe“ Pirna
Dohnaischer Platz 1, 01796 Pirna
Telefon 03501 - 528573
E-Mail: osgoethe@pirna.de

Zwecke, für die personenbezogene Daten verarbeitet werden

Erfüllung des Erziehungs- und Bildungsauftrages

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (Einwilligung)
Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e Datenschutz-Grundverordnung (rechtliche Verpflichtung der Schule, insb. Erfüllung des Erziehungs- und Bildungsauftrages)

Empfänger oder Kategorien von Empfängern¹ personenbezogener Daten

Jugendärztlicher Dienst | Schulpsychologischer Dienst | Jugendamt

Es ist keine Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland oder an internationale Organisationen beabsichtigt.

Speicherdauer

Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über Aufbewahrung und Aussonderung schulischer Unterlagen

Betroffenenrechte

Betroffene haben folgende Rechte:

- a) das Recht auf Auskunft, ob von der Schule personenbezogene Daten verarbeitet werden (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung),
- b) das Recht, von der Schule unverzüglich die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung),
- c) das Recht, von der Schule u. U. die Löschung personenbezogener Daten zu verlangen, beispielsweise wenn diese nicht mehr notwendig sind (Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung),
- d) das Recht, von der Schule u. U. die Einschränkung der Verarbeitung von personenbezogenen Daten zu verlangen (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung),
- e) das Recht, von der Schule u. U. die personenbezogenen Daten des Betroffenen, die dieser der Schule bereitgestellt hat, zu erhalten (Artikel 20 Datenschutz-Grundverordnung),
- f) das Recht, aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation des Betroffenen ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen (Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung) und
- g) das Recht, die Einwilligung zu widerrufen, wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung beruht, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Entsprechende Anträge sind an die Schule zu richten.

Beschwerden hinsichtlich der Datenverarbeitung können bei der Schule, dem für die Schule zuständigen Datenschutzbeauftragten und beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten eingereicht werden.

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben.

Der Betroffene ist verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Die Nichtbereitstellung hat zur Folge:

Erfüllung des Erziehungs- und Bildungsauftrages wird nicht gewährleistet.

¹ Eine Definition enthält Artikel 4 Nummer 9 Datenschutz-Grundverordnung.